



**SURVIVAL-TIPPS**

## **Alles auf Distanz - Teil 6.**

### **Wie man genügend Zeit für den informellen Austausch schafft**

Was im Home-Office oft als erstes auf der Strecke bleibt, ist die informelle Kommunikation zwischen den Teammitgliedern. Wird dies nicht beachtet, so besteht die Gefahr einer Verarmung der Kontakte unter den Teammitgliedern, die sich wiederum negativ auf Vertrauen untereinander und Motivation auswirkt.

# Nicht immer gleich direkt in Themen einsteigen

Wie oft trifft man auf dem Firmengelände alte Kollegen, ehemalige Chefs, Mitarbeiter aus anderen Bereichen – ohne das geplant zu haben? Selbst auf der Treppe oder dem Fahrstuhl entstehen oft kurze inspirierende Gespräche, Neuigkeiten werden ausgetauscht, Hinweise gegeben, Relevantes macht die Runde.

Der informelle Austausch spielt gerade in der Projektarbeit eine wichtige Rolle. Dieser Austausch findet in der Kantine, auf dem Gang oder in der Kaffee-Ecke statt - und genau das geht derzeit verloren. Durch die Isolierung und Distanz im Home-Office fehlt es an Möglichkeiten, in denen dieser Austausch stattfinden kann. Viele wählen sich nahtlos von einer Videokonferenz in die nächste ein, in denen meist direkt die Themendiskussion beginnt. Neuigkeiten, Hinweise oder kreative Impulse sind so nicht zu erwarten.

Um der schleichenden Verarmung der Kontakte unter den Teammitgliedern entgegen zu wirken, kann man beispielsweise einen „Virtual Water Cooler“ verwenden. Darunter versteht man Chat Rooms und Foren, die speziell für die informelle Kommunikation unter den Teammitgliedern eingerichtet werden.

## Einige Survival-Tipps:

- Richten Sie Videokonferenzen zu bestimmten Zeiten ein, in die sich jeder einfach einwählen kann und - wie vor der Kaffee-Maschine - ohne Themenvorgabe unterhalten kann.
- Planen Sie die ersten zehn Minuten in Online-Meetings für das Ankommen und einen informellen Austausch ein. Das dient dann gleichzeitig auch als Technik-Test.
- Überlegen Sie sich, ob ein virtuelles Meeting nicht auch „mobil“ - beispielsweise während eines Spaziergangs - stattfinden kann. Das ist wesentlich anregender für den Austausch, als statisch vor der WebCam zu sitzen.
- Nutzen Sie Chat-Dienste statt E-Mails für die informelle Kommunikation und den - auch privaten - Austausch der Teammitglieder untereinander.
- Denken Sie daran: Nicht-aufgabenbezogene Kommunikation ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für virtuelle Teams.

